

Herzensangelegenheiten 2024/25: Die kommenden Programme von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie

Die erste Saison mit dem neuen Ballettdirektor Rémy Fichet

Neuer Musikdirektor Michael Nündel startet mit Carpendale-Jukebox-Musical

Gewandhauskapellmeister und Thomaskantor geben ihr Debut an der Oper Leipzig

Intendant Tobias Wolff und sein Team stellten bei der Jahrespressekonferenz der Oper Leipzig am 8. März 2024 mit den Premieren der Saison 24/25 auch die wichtigsten personellen Neuigkeiten vor: Rémy Fichet, der neue Direktor des Leipziger Balletts, präsentierte sein erstes Programm mit internationalen Choreographiegästen und ideenreichen Formaten der nächsten Tanzgeneration. Der neue Musikdirektor der Musikalischen Komödie Michael Nündel startet mit der Uraufführung »Hello! Again?«, einem Jukebox-Musical mit Songs von Howard Carpendale. Im Opernhaus werden erstmals Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons und Thomaskantor Andreas Reize die musikalische Leitung einer Produktion übernehmen.

Die insgesamt 14 großen Premieren auf den Bühnen der beiden Spielstätten drehen sich um – »legendäre, verbotene, selige« – Liebe und andere Herzensangelegenheiten: »Das ist Musiktheater der Gefühle und Leidenschaft, mit Geschichten, die direkt ins Herz gehen! Musikalisch reicht die Spannweite vom samtigen Schlager über schmissige Operette bis hin zu symphonisch besetzten Opern und Balletten. Dank unserer fantastischen Ensembles und hochkarätigen Gäste wie z. B. Kristine Opolais kann ich unserem Publikum erneut eine Spielzeit auf höchstem Niveau versprechen, sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf den Unterhaltungswert«, so Tobias Wolff.

Oper Leipzig startet mit neu zu entdeckendem Familienstück aus der Bach-Dynastie

»Amadis, der Ritter« von Johann Christian Bach ist am 21.9.24 die erste der vier Opernpremier der kommenden Saison 24/25. Thomaskantor Andreas Reize übernimmt die musikalische Leitung dieser alle Generationen ansprechenden Zauberoper, die Regie führt Antje Thoms. Anlässlich der folgenden

Opernpremiere von »Norma« am 1.12.24 wird sich in Leipzig das bekannte Kritikerquartett über das Belcanto-Meisterwerk Vincenzo Bellinis austauschen. Daniele Squeo dirigiert »Norma«, die Regie übernimmt Anthony Pilavachi. Das Bühnenbild von Markus Meyer ist aus Gründen der Nachhaltigkeit das bewusste Comeback eines aufwändigen Unikats der Theaterwerkstätten, das für eine leider der Corona-Zeit zum Opfer gefallene Inszenierung von »Les Barbares« angefertigt worden war. Am 15.3.25 erklingt erstmalig in Leipzig Gioachino Rossinis »Die Reise nach Reims«, Matthias Foremny, der erste Gastdirigent der Oper Leipzig, übernimmt die musikalische Leitung und Daisy Evans die Regie dieses *Dramma giocoso*. Die Krönung seines Lebenswerkes nannte Peter I. Tschaikowski seine Oper »Pique Dame«, die in der Originalsprache Russisch am 10.5.25 auf der Leipziger Opernbühne Premiere haben wird – unter der musikalischen Leitung von Anna Skryleva und in der Regie von Lorenzo Fioroni.

Unter den 16 Wiederaufnahmen der Saison 24/25, die die Bandbreite und Leistungsfähigkeit der Oper Leipzig spiegeln, ist auch ein Tribut an den Komponisten Dmitri Schostakowitsch, dessen 50. Todestags das Schostakowitsch-Festival der Musik:stadt Leipzig 2025 gedenken wird. In diesem Rahmen ist der Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons am 25. und 29.5.25 mit der Oper »Lady Macbeth von Mzensk« zu erleben – sein Debut im Orchestergraben der Oper Leipzig! Auch der für 2025/26 designierte Generalmusikdirektor Ivan Repušić übernimmt bereits eine Wiederaufnahme: Ab 18.1.25 kehrt Monique Wagemakers ergreifende Inszenierung von Verdis Oper »Otello« zurück auf die Bühne des Opernhauses.

Das Leipziger Ballett präsentiert neue choreographische Handschriften

Der neue Ballettdirektor Rémy Fichet hat für seine erste Spielzeit ein emotionalisierendes Programm entwickelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf neuen Handlungsballetten und der kreativen Weiterentwicklung der klassischen Technik. Am 26.10.24 eröffnet das US-amerikanische Choreographietalent Lauren Lovette mit einem neuen Blick auf das berühmte Liebesdrama »Romeo und Julia«. Ein zweiteiliger Ballettabend von Sofia Nappi und Louis Stiens feiert am 1.2.25 Premiere: »Humans«, zu Musik von Clara Schumann, Henry Purcell, Franz Schubert, Werner Egk u. a. Die dritte Premiere findet am 12.4.25 statt: Martin Chaix, dessen vorherige Solokarriere ihn 2006 auch für drei Jahre nach Leipzig führte, choreographiert eines der ältestesten japanischen Märchen, »Die Mondprinzessin«, zu Klängen von Henryk Mikołaj Gorecki, Koyama Kiyoshige, Sōmei Satoh und Arvo Pärt.

In Kooperation mit dem Bachfest Leipzig wird die »Black Box« zu einer choreographischen Fallstudie verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen, für die sich erstmals am 20.6.25 Marcelino Libao, Daniel Róces Gómez und Vincenzo Timpa aus dem Leipziger Ballett mit der Musik Johann Sebastian Bachs auseinandersetzen. Zwei Choreographien bringt die Spielzeit 24/25 als besondere Hommage an den legendären Choreographen Uwe Scholz anlässlich seines 20. Todestages zurück. Uwe Scholz prägte 1991 bis

zu seinem Tod maßgeblich die Identität und Programmatik des Leipziger Balletts. »Scholz-Symphonien«, Premiere am 6.12.24, umfasst seine symphonischen Ballette »Siebente Symphonie«, Musik von Ludwig van Beethoven, und »Zweite Symphonie«, Musik von Robert Schumann. Das Gewandhausorchester, das zu allen Vorstellungen der Oper Leipzig spielt, begleitet auch live die Vorstellungen des Leipziger Balletts. Am 31.8.24 findet zum Auftakt der Ballettsaison ein öffentliches Training und ein anschließender Talk mit Rémy Fichet statt.

Die Musikalische Komödie glänzt mit Uraufführung, Klassikern und Geheimtipp

Die Spezialspielstätte für Operette und Musical der Oper Leipzig präsentiert zu Saisonbeginn am 28. und 29.9.24 eine Gala mit ausgewählten Höhepunkten der Spielzeit. Der neue Musikdirektor der Musikalischen Komödie Michael Nündel freut sich bereits auf seine erste Zusammenarbeit mit Thomas Hermanns, dessen neues Musical »Hello! Again?« mit den Songs von Howard Carpendale am 2.11.24 Premiere feiert. Thomas Hermanns, bekannt vom »Quatsch Comedy Club« und seiner erfolgreichen Hape-Kerkeling-Produktion »Kein Pardon« ist Autor und – zusammen mit Olivia Maria Schaaf – auch Regisseur dieses Abends. Am 29.3.25 kommt die spektakuläre Lebensgeschichte der María Eva Duarte de Perón auf die Bühne der Musikalischen Komödie: »Evita«, das Erfolgsmusical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, wird inszeniert von Cusch Jung. Die musikalische Leitung übernimmt Christoph-Johannes Eichhorn. Am 24.5.25 folgt eine Operettenpremiere des Komponisten Jacques Offenbach: »Orpheus in der Unterwelt« ist eine schwungvolle Parodie auf den Mythos von Orpheus und Eurydike, gegen Doppelmoral und Spielverderber. Am Pult steht Michael Nündel, Maria Viktoria Linke inszeniert und Mirko Mahr choreographiert den Höllen-CanCan.

Unter den 11 Wiederaufnahmen ist außer den Repertoireschätzen der Musikalischen Komödie wie »Anatevka« und »Die Fledermaus« auch die beliebte Winterrevue »Mit Verspätung ins Glück« rechtzeitig vor Weihnachten am 16.11.24 zurück. 2025 findet das 200. Geburtsjubiläum des 1825 bei Wien geborenen Walzerkönigs Johann Strauß statt. Den Auftakt dafür schlägt die Musikalische Komödie direkt zum Jahresbeginn im Rahmen ihrer Neujahrskonzerte als Abschluss des Operettenworkshops.

Eine außergewöhnliche Inszenierung findet am 25.10.24 im Venussaal der Musikalischen Komödie statt: »Ein wenig Farbe« von Rory Six ist ein queeres Kammermusical, das einfühlsam und humorvoll die Selbstfindungsreise einer Trans*Person ergründet – empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren.

360° Vermittlung ist ein Prinzip und umfasst auch Junge Oper und inklusive Angebote

Audiodeskriptionen, laute Vorstellungen, Mitsingkonzerte und barrierefreie Zugänge sind genauso selbstverständlicher Teil von 360° Oper Leipzig wie Dialogformate, Hausführungen, mobile Produktionen,

und weitere umfassende Vermittlungsformate für jedes Alter. Der neue Ballettdirektor Rémy Fichet ist persönlich im »Training plus« zu erleben, einem klassischen Balletttraining für interessierte Tänzerinnen und Tänzer ab 14 Jahren. Lampenfieber und Begeisterung herrschen in den Spielclubs wie auch im Kinder- und Jugendchor, wenn sie ihre neuesten Produktionen aufführen wie z. B. am 9.4.25 das Märchen »Jakob und der König vom Siebenmalsebenland«. In der Musikalischen Komödie können sich ab 28.11.24 Vorschulkinder in einer Krimi-Märchen-Variante auf die Suche machen nach »Peter und der Wolf«. Der erste Vorstellungstag der Saison 2024/25 ist wegen der frühen Sommerferien dieses Jahr bereits der 28. August, und in liebevoller Absicht eröffnen an diesem Termin zwei Babykonzerte die Spielzeit. Eltern, Schwangere, Großeltern, Paten und Babysitter können mit Babys und Kleinkindern klassische Musik genießen – mit Krabbel- und Kuschelfreiheit auf Kissen, Decken und Sitzsäcken. Das ist eines der meistgefragten Formate der Jungen Oper.

Tickets 24/25 im Abo ab sofort, im freien Verkauf ab Juni

Save the date: Am Samstag, 1.6.24, startet der Vorverkauf für die neue Spielzeit der Oper Leipzig. Es gibt zwei Ausnahmen: Ab sofort können Abonentinnen und Abonnenten der Oper Leipzig sowohl ihre neuen Abos – Premiere, Kombi, Wochentag, Card – als auch sonstige Tickets erwerben. Und wegen des hohen Interesses ist schon seit Jahresbeginn eine Vorstellungsserie des Musicals »Hello! Again?« zum allgemeinen Verkauf freigeschaltet.

Mit der neuen Saison wird sich der Saalplan des Opernhauses verändern. Denn um die gemäß Stadtratsbeschluss gestiegenen Preise teilweise auszugleichen, werden parallel die günstigen Preiskategorien erweitert. Die regulären Ticketpreise im Opernhaus bewegen sich dann zwischen 12 und 119 Euro, in der Musikalischen Komödie von 10 bis 56 Euro, und können im Abo oder über die Operncard um bis zu 50% reduziert werden. Weitere Informationen und Ticketkauf online unter oper-leipzig.de oder über den Besucherservice der Oper Leipzig Di – Fr 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa 12:00 bis 18:00 Uhr, sowohl an der Kasse im Opernhaus als auch telefonisch unter + 49 (0)341-12 61 261.

Das neu erschienene Spielzeitmagazin 2024/25 steht Ihnen auch online über www.oper-leipzig.de/publikationen zur Verfügung.

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Der mit ca. 680 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, 360° Vermittlung und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Musical und Operette.

www.oper-leipzig.de

Matters of the Heart 2024/25: The Upcoming Programmes of the Opera, Leipzig Ballet and Musikalische Komödie

The first season with new Ballet Director Rémy Fichet

New Music Director Michael Nündel starts off with Carpendale jukebox musical

Gewandhauskapellmeister and Thomaskantor make their debut at Oper Leipzig

At Oper Leipzig's annual press conference on 8 March, Intendant Tobias Wolff and his team announced the premieres of the 24/25 season as well as key personnel appointments: Rémy Fichet, the new Director of the Leipzig Ballet, presented his first programme with international guest choreographers and highly imaginative formats for the next generation. The new Music Director of the Musikalische Komödie, Michael Nündel, starts off with the premiere of »Hello! Again?« a jukebox musical with songs by Howard Carpendale. At the Opera House, Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons and Thomaskantor Andreas Reize take over the musical direction of a production for the first time.

The combined 14 major premieres on the stages of the two venues revolve around – »legendary, forbidden, blissful« – love and other matters of the heart: »This is emotionally and passionately charged musical theatre, with stories that tug at the heartstrings! The music ranges from smooth German Schlager hits and catchy operettas to symphonic operas and ballets. Thanks to our fantastic ensembles and high-calibre guests such as Kristine Opolais, I can once again guarantee our audiences a season of the highest quality and entertainment value«, says Tobias Wolff.

The Oper Leipzig opens with a new, yet to be discovered, family work from the Bach dynasty

Johann Christian Bach's »Amadis, der Ritter« (Amadis, the Knight) on 21.9.24 is the first of four opera premieres in the upcoming season 24/25. Thomaskantor Andreas Reize conducts this magic opera, which

appeals to all generations, and Antje Thoms directs. On the occasion of the following opera premiere of »Norma« on 1.12.24, the well-known Quartet of Critics will discuss Vincenzo Bellini's bel canto masterpiece in Leipzig. »Norma« will be conducted by Daniele Squeo and directed by Anthony Pilavachi. For reasons of sustainability, the set by Markus Meyer is a conscious comeback of an elaborate one-off design by the theatre craft studio, created for a production of »Les Barbares« that unfortunately fell victim to the pandemic. The first Leipzig performance of Gioachino Rossini's »Die Reise nach Reims« (The Journey to Reims) will take place on 15.3.25. This *dramma giocoso* will be conducted by Matthias Foremny, first guest conductor at Oper Leipzig, and directed by Daisy Evans. Peter I. Tchaikovsky described his opera »Pique Dame« (The Queen of Spades) as the crowning achievement of his life's work, and it will premiere in the original Russian language on 10.5.25 at Oper Leipzig under the baton of Anna Skryleva and the direction of Lorenzo Fioroni.

Among the 16 revivals in the 24/25 season, which reflect the breadth and scope of the Oper Leipzig, is a tribute to the composer Dmitri Shostakovich, whose 50th anniversary of death will be commemorated by the Shostakovich Festival of Musik:stadt Leipzig 2025. In this context, Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons will conduct the opera »Lady Macbeth von Mzensk« on 25 and 29.5.25 – his debut in the orchestra pit at Oper Leipzig! Ivan Repušić, designated General Music Director for 2025/26, is also already at the helm of a revival: Monique Wagemaker's gripping production of Verdi's opera »Otello« returns to the stage of the Opera House from 18.1.25.

The Leipzig Ballet explores new choreographic languages

New Ballet Director, Rémy Fichet, has curated a highly emotional programme for his inaugural season. The focus is on new story ballets and the creative further development of classical technique. On 26.10.24, the American choreographic talent Lauren Lovette opens with a new take on the famous love drama »Romeo und Julia«, which she transposes into the world of theatre. A two-part ballet evening by Sofia Nappi and Louis Stiens celebrates its premiere on 1.2.25: »Humans«, to music by Clara Schumann, Henry Purcell, Franz Schubert, Werner Egk and others. The third premiere takes place on 12.4.25: Martin Chaix, whose previous solo career also brought him to Leipzig in 2006 for a three-year stay, is choreographing one of the oldest Japanese legends, »Die Mondprinzessin« (The Moon Princess), to the music of Henryk Mikołaj Gorecki, Koyama Kiyoshige, Sōmei Satō and Arvo Pärt.

In collaboration with the Bachfest Leipzig, the »Black Box« will become a choreographic case study of various forms of artistic expression, and for the first time on 20.6.25, will see Marcelino Libao, Daniel Róces Gómez and Vincenzo Timpa of the Leipzig Ballet engage with the music of Johann Sebastian Bach. The 24/25 season will feature the return of two choreographies as a special tribute to the legendary choreographer Uwe Scholz to mark the 20th anniversary of his death. Until his passing in 1991, Uwe Scholz

played a key role in shaping the identity and programme of the Leipzig Ballet. »Scholz-Symphonien« (Scholz Symphonies), premiering on 6.12.24, includes his symphonic ballets »Siebente Symphonie« (Seventh Symphony), music by Ludwig van Beethoven, and »Zweite Symphonie« (Second Symphony), music by Robert Schumann. The Gewandhausorchester, which plays for all Oper Leipzig performances, also provides live accompaniment for the performances of the Leipzig Ballet. The ballet season gets underway on the 31.8.24 with an open training session, followed by a talk with Rémy Fichet.

The Musikalische Komödie dazzles with world premiere, classics and insider tip

Oper Leipzig's special venue for operettas and musicals is hosting a gala to kick off the season on 28 and 29.9.24 with selected highlights of the season. The Musikalische Komödie's new Music Director Michael Nündel is already looking forward to his first collaboration with Thomas Hermanns, whose new musical »Hello! Again?« with songs by Howard Carpendale will premiere on 2.11.24. Thomas Hermanns, known from the »Quatsch Comedy Club« and his successful production »Kein Pardon« (No Excuse), is the author and – together with Olivia Maria Schaaf – also the director of this evening. On 29.3.25, the spectacular life story of María Eva Duarte de Perón will take to the stage of the Musikalische Komödie: »Evita«, the hit musical by Andrew Lloyd Webber and Tim Rice, will be directed by Cusch Jung. The musical direction will be taken over by Christoph-Johannes Eichhorn. An operetta premiere of Jacques Offenbach follows on 24.5.25: »Orpheus in der Unterwelt« (Orpheus in the Underworld) is a spirited parody of the myth of Orpheus and Eurydice that questions double standards and spoilsports. Michael Nündel conducts, Maria Viktoria Linke directs and Mirko Mahr choreographs the infernal can-can. On 25.10.24, the Venussaal of the Musikalische Komödie will host an extraordinary production: »Ein bisschen Farbe« (A Bit of Colour) by Rory Six is a queer chamber musical that sensitively and humorously explores the journey of self-discovery of a trans person – recommended for young people aged 14 and over.

Alongside the gems of the Musikalische Komödie repertoire such as »Anatevka« (Fiddler on the Roof) and »Die Fledermaus«, the 11 revivals include the popular winter revue »Mit Verspätung ins Glück« (Arriving Late to Happiness), which returns in time for Christmas on 16.11.24. 2025 marks the 200th anniversary of the birth of the King of the Waltz, Johann Strauss, who was born near Vienna in 1825. The Musikalische Komödie kicks off a tribute right at the beginning of the year with its New Year's concerts at the end of the operetta workshop, in long-standing cooperation with the the German Music Council.

360° Outreach is a principle that also encompasses Young Opera and inclusive programmes

Audio descriptions, loud performances, sing-along concerts and barrier-free access are just as much an integral part of 360° Oper Leipzig as dialogue formats, house tours, mobile productions and other comprehensive outreach formats for all ages. The new Ballet Director Rémy Fichet can be witnessed in

person at »Training plus«, a classical ballet training programme for interested dancers aged 14 and over. Stage fright and thrills will be the order of the day for the Theatre Clubs and the Children's and Youth Choir when they perform their latest productions, such as the fairytale »Jakob und der König vom Siebenmalsiebenland« (Jakob and the King of Seven times Seven Land) on 9.4.25. From 28.11.24, pre-school children can go in search of »Peter und der Wolf« in a detective story fairytale version at the Musikalische Komödie. Due to the early summer holidays, the first performance day of the 2024/25 season will be 28 August this year, and two Baby Concerts will be held on this date to affectionately usher in the season. Parents, parents-to-be, grandparents, godparents and babysitters can enjoy classical music with babies and toddlers – with the freedom to crawl and cuddle on cushions, blankets and beanbags. This is one of the Young Opera's most popular formats.

Subscription tickets 24/25 available now, general ticket sales from June

Save the date: advance ticket sales for Oper Leipzig's new season start on Saturday, 1.6.24. Two exceptions apply: with immediate effect, Oper Leipzig subscribers can purchase their new subscriptions as well as all other tickets. And due to the high level of interest, a number of performances of the musical »Hello! Again!« have been on general sale since the beginning of the year.

The new season will see some changes to the seating plan of the Opera House. The lower price categories will be expanded in parallel to the price increases of the City Council's ruling. The regular ticket prices in the Opera House will range from 12 to 119 euros, in the Musikalische Komödie from 10 to 56 euros, with discounts of up to 50% available for subscribers and holders of the Operncard. Further information and tickets are available online at oper-leipzig.de/en or via Oper Leipzig's visitor services Tue - Fri 10 am to 6 pm, Sat 12 pm to 6 pm, both at the Opera House box office and by telephone on + 49 (0)341-12 61 261.

The newly published 2024/25 season magazine (in German) is also available online at www.oper-leipzig.de/publikationen.

Oper Leipzig continues the tradition of over 330 years of music theatre in Leipzig: the first opera house »am Brühl« was opened in 1693 as the third civic music theatre in Europe after Venice and Hamburg. With around 680 employees, the city's largest in-house cultural institution comprises five mainstays: the Opera, Musikalische Komödie, the Leipzig Ballet, 360° Outreach and the theatre craft studios, which work for all the city's theatres. In addition to the current Opera House at the Augustusplatz, built in 1960, the Oper Leipzig also includes the Musikalische Komödie in the Lindenau district, a venue specialising in musicals and operettas.

www.oper-leipzig.de/en